

NÖ Gleichbehandlungsbeauftragte

Aufgaben

- Anlaufstelle für ca. 60.000 weibliche und männliche Bedienstete des Landes NÖ, der NÖ Gemeinden und Gemeindeverbände und NÖ LandeslehrerInnen in allen dienstlichen Angelegenheiten der Gleichbehandlung und Frauenförderung
- Das NÖ Gleichbehandlungsgesetz verbietet explizit Diskriminierungen wegen Geschlechts, ethnischer Zugehörigkeit, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alters und sexueller Orientierung.
- Recht auf Einbeziehung in Angelegenheiten der Gleichbehandlung und Frauenförderung
- Recht, jeden begründeten Verdacht einer Verletzung des Gleichbehandlungsgebotes dem Dienstgeber anzuzeigen
- Vorlage eines Tätigkeitsberichtes an die NÖ Landesregierung (mindestens alle drei Jahre)
- Fortbildung der 260 KoordinatorInnen für Gleichbehandlung und Frauenförderung an NÖ Landes- und Gemeindedienststellen und Schulen
- Vorsitz in der NÖ Gleichbehandlungskommission und Führung der Geschäfte
- Leitung der NÖ Antidiskriminierungsstelle (seit Mai 2005)
Das NÖ Antidiskriminierungsgesetz verbietet Diskriminierungen außerhalb von Arbeitsverhältnissen und verpflichtet die Hoheits- und Privatwirtschaftsverwaltung des Landes NÖ, der NÖ Gemeinden/Verbände sowie (natürliche und juristische) Personen, deren Tätigkeit per Landesgesetz geregelt ist.

Schwerpunkte 2010

NÖ Gleichbehandlungskommission

- **6 Sitzungen**
 - **Konstituierende Sitzung aller Mitglieder und Ersatzmitglieder (1)**
 - **NÖ Gleichbehandlungskommission - Landesdienst (4)**
5 Beschwerdeverfahren, NÖ GBG-Novellierung
 - **NÖ Gleichbehandlungskommission - Gemeindedienst (1)**
1 Beschwerdeverfahren
- **3 Stellungnahmen zu Gesetzes- und Verordnungsentwürfen**
- **Beschwerdeverfahren – Erstellung von 5 Gutachten**
Im Bereich des NÖ Landesdienstes wurden 3 Beschwerdeverfahren mit Gutachten beendet. In einem Fall wurde in Hinblick auf Nicht-Gewährung einer Abfertigung eine Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung festgestellt. Im zweiten Beschwerdeverfahren wurde keine Diskriminierung aufgrund des Geschlecht oder Alters betreffend Enthebung von einer Leitungsfunktion mit Verlust der Personalzulage und Versetzung auf einen anderen Dienstposten sowie Verhaltensweisen der direkten Vorgesetzten erkannt. Im dritten Verfahren wurde ebenfalls keine Diskriminierung aufgrund des Geschlechts durch Verhaltensweisen eines Betriebsrates erkannt. Im Bereich des NÖ Gemeindedienstes wurde in einem Fall eine Diskriminierung aufgrund der Behinderung durch diverse belästigende Verhaltensweisen der Dienstgeberin erkannt.
Im Bereich der NÖ LandeslehrerInnen wurde in der Abweisung einer Bewerbung um eine Leiterstelle keine Diskriminierung aufgrund der Religion erkannt.
Drei Kommissionsverfahren waren Ende 2010 noch offen.

- **Gleichstellungs- und Frauenförderprogramme**
Derzeit stehen 20 Frauenförderprogramme für die Bediensteten folgender Gebietskörperschaften in Geltung: Land NÖ, Waidhofen/Ybbs, Krems, Klosterneuburg, Wiener Neustadt, Gmünd, St. Pölten, Stockerau, Amstetten, Perchtoldsdorf, Mödling, Schwechat, Bruck/Leitha, Lilienfeld, Wieselburg, Korneuburg, Melk, Pöchlarn, Scheibbs und Langenlois.
2010 wurde in Wiener Neustadt ein neues Gleichstellungs-Frauenförderprogramm beschlossen.

NÖ Gleichbehandlungsbeauftragte

- **Vorbereitung der konstituierenden Sitzung aller Mitglieder und Ersatzmitglieder**
- **Vorbereitung von 5 Sitzungen der NÖ Gleichbehandlungskommission**
- **Durchführung von 5 zweitägigen Seminaren** für KoordinatorInnen aus dem NÖ Landesdienst, Gemeindedienst und für LandeslehrerInnen – Themen: Power Talking, Familie im Steuerrecht, Gleichbehandlung und Frauenförderung im NÖ Landesdienst, NÖ LandeslehrerInnen: Berufliche Auswahlverfahren erfolgreich meistern, Neuerungen auf dem Gebiet der Gleichbehandlung und Frauenförderung
- **Gestaltung von 2 eintägigen Seminaren für NÖ Landesbedienstete** zum Thema „Zurück in den Job – von der Elternkarenz zum gelungenen Wiedereinstieg“ und „Elternorientierte Personalpolitik – Gleichbehandlung“
- **Behandlung von 61 schriftlichen Beschwerden und telefonischen Anfragen**
- **42 Stellungnahmen zu Gesetzes- und Verordnungsentwürfen und Fragebögen**
- **Referatstätigkeit** bei 14 Einführungsseminaren des Landes, Vorträge beim internationalen Landfrauentag zum Thema „Gemeinsames entdecken, Unterschiede schätzen“ sowie im Rahmen des AmtsleiterInnen-Kurses für Gemeinden zum Thema „Gleichbehandlung in Theorie und Praxis“ und bei einem gemeinsamen Workshop mit der Gleichbehandlungsanwaltschaft des Bundes zum Thema „Sexuelle Belästigung und Belästigung“
- **Teilnahme an zwei Treffen von Gleichbehandlungsbeauftragten der ARGE Ost** in St. Pölten und Salzburg (Gleichbehandlungsgesetze - Änderungen, Anpassungen an EU-Richtlinien, Vorbereitung der Konferenz der Gleichbehandlungsbeauftragten 2010, Väterkarenz, Frauen in Führungsfunktionen, Anforderungsprofil und Öffentlichkeitsarbeit der Gleichbehandlungsbeauftragten Österreichs, österreichweite Gehaltsanalyse)
- **Organisation der österreichweiten Konferenz aller Gleichbehandlungsbeauftragten der Bundesländer und Magistrate in Klosterneuburg im November 2010**
Elternorientierte Personalpolitik mit Focus auf Väter, Ergebnisse der Empfehlungen der 10. Gleichbehandlungskonferenz in Salzburg, Aktuelles aus Ländern und Magistraten (Gleichbehandlungsgesetze, Projekte, Frauen in Führungspositionen)
- Teilnahme an 21 einschlägigen Seminaren, Konferenzen, Tagungen, Workshops und Vorträgen
- **Leitung des Projektes „Elternorientierte Personalpolitik mit Focus auf Väter in den Bereichen des NÖ Landesdienstes, ausgewählten NÖ Gemeinden und NÖ Betrieben“** Projektsitzungen (9), Pressekonferenz, Abschlussveranstaltung, Runder Tisch
- **Mitarbeit im Arbeitskreis zur Umsetzung von Gender Mainstreaming in der NÖ Landesverwaltung** (1)
- **Öffentlichkeitsarbeit** (Zeitungsartikel in Printmedien für den Landes-/Gemeindedienst, in regionalen und überregionalen Medien; Beiträge für Broschüren)

NÖ Antidiskriminierungsstelle

- **1 Seminar für Landesbedienstete** zum Thema „Religiös-kulturelle Werte und Bräuche von Menschen unterschiedlicher Herkunft - fremd, ganz fremd oder doch vertraut?“
- **Behandlung von 29 Beschwerden und telefonischen Anfragen**

Ziele 2011

- Behandlung gleichbehandlungsrelevanter Themen im Rahmen von Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen des Landes und der Gemeinden
- Thematisierung von Angelegenheiten der Geschlechtergerechtigkeit
- Gewinnung neuer Gemeinden für Gleichstellungs- und Frauenförderprogramme
- Implementierung der Elternorientierten Personalpolitik mit Focus auf Väter im NÖ Landesdienst und in NÖ Gemeinden
- Implementierung von Mentoring als frauenfördernde Maßnahme im NÖ Landesdienst
- Weiterführung von Fortbildungsveranstaltungen für KoordinatorInnen
- Weitere Sensibilisierung für sprachliche Gleichbehandlung
- Verbreitung der Strategie von Gender Mainstreaming zur Erreichung einer gerechten Gleichstellung von Frauen und Männern
- Durchführung der Expertenkonferenz der ReferentInnen für das Antidiskriminierungsrecht
- Seminare und Informationsveranstaltungen zu Antidiskriminierung

Weitere Informationen:

www.noel.gv.at/gleichbehandlung